



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: 94113810.9

㉑ Int. Cl.⁶: F23G 5/50, F23G 7/08

㉒ Anmeldetag: 02.09.94

㉓ Priorität: 17.09.93 DE 4331685

㉑ Anmelder: Linde Aktiengesellschaft
Abraham-Lincoln-Strasse 21
D-65189 Wiesbaden (DE)

㉔ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.03.95 Patentblatt 95/13

㉒ Erfinder: Muschelkautz, Sebastian, Dr.
Dipl.-Ing.
Flötnerweg 3
D-81479 München (DE)

㉕ Benannte Vertragsstaaten:
BE DE ES FR GB IT NL

㉔ Vertreter: Kasseckert, Rainer
Linde Aktiengesellschaft,
Zentrale Patentabteilung
D-82049 Höllriegelskreuth (DE)

㉖ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 23.08.95 Patentblatt 95/34

㉕ Verfahren zum Betreiben einer Tauchung und Tauchung.

㉗ In der Regel werden Tauchungen vor Fackeln bzw. vor Abgasverbrennungen installiert. Sie sollen als Flammenrückschlagsicherung, aber auch als Drucksperre dienen. Bisher bekannte Tauchungen erfüllen diese Doppelfunktion nur teilweise bzw. unbefriedigend, da es beim Betrieb durch Schwankungen des Standes des Flüssigkeitsspiegels innerhalb der Tauchung zu Gaspulsationen bzw. zu Flüssigkeitsauswurf aus der Tauchung kommt. Gemäß der Erfindung wird die Flüssigkeit aus einem inneren Ringraum (4) vom durchströmenden Gas nach oben ausgeworfen (15). Die ausgeworfene Flüssigkeit wird durch einen Prallschirm (12) mit Abweiskragen (13) abgeschieden, wobei die auftreffende Flüssigkeit nach unten umgelenkt wird. Ein dabei entstehender Flüssigkeitsfilm wird durch Abweisbleche (14) in Strähnen zerteilt. In den Zwischenräumen zwischen den Flüssigkeitssträhnen kann das Gas ungehindert nach oben aus der Tauchung entweichen (17), ohne daß nennenswerte Mengen an Flüssigkeit mitgerissen werden. Die von den Abweisblechen (14) ablauende Flüssigkeit (16) wird in einem äußeren Ringraum (10) aufgefangen. Die Flüssigkeit kann vom äußeren Ringraum (10) über mindestens eine Rückfüllöffnung (5) in den inneren Rückraum (4) zurückfließen, wobei ein steter Flüssigkeitsumlauf (Zirkulation) erreicht wird.

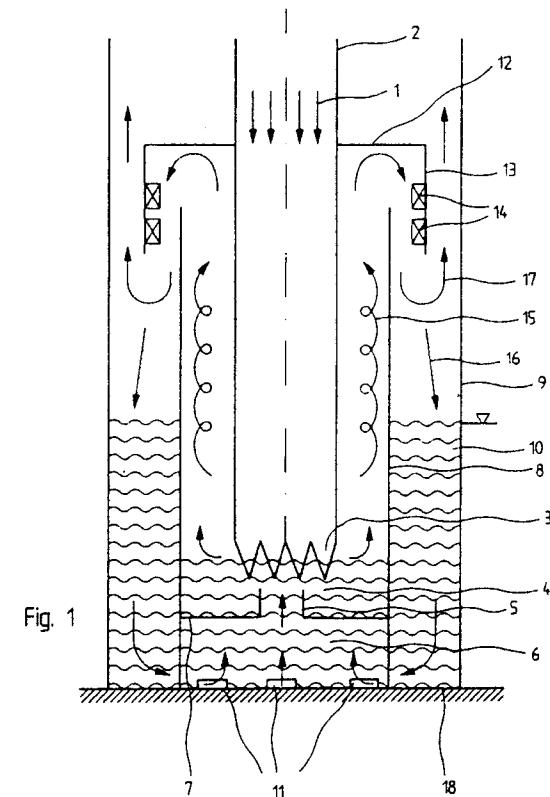


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 11 3810

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrieft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	DE-A-33 41 849 (PREMATECHNIK) * Seite 6, Zeile 1 - Seite 8, Zeile 14; Abbildungen 1,2 *	1,10	F23G5/50 F23G7/08
A	US-A-3 901 643 (ZINK)	---	
A	US-A-3 892 519 (ZINK)	-----	
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.6)
			F23G F23J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	28.Juni 1995	Claeys, H	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		